

\* Heute Abend Beefsteak, wozu ergebenst einladet  
**Einhorn.**

Heute frische Wurst und Welsuppe bei  
**U. Böttger, Windmühlenstraße Nr. 32.**

**Einladung.** Morgen den 12. Juni ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ganz ergebenst ein **August Sorge.**

Heute den 11. Juni ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerbraten freundlichst ein **Liebner** im Täubchen.

**Verloren** wurde am 10 d. eine emaillierte Busennadel. Der Finder wird höflichst gebeten, selbige gegen Belohnung Gerbergasse Nr. 26, im Gewölbe abzugeben.

**Verloren** wurde gestern von einem armen Diensthofen von der Frankfurter Straße über den Neukirchhof nach der Hainstraße eine neue blaue gestreifte Weste, um deren Rückgabe freundlichst gebeten wird: Krafts Hof beim Hausmann.

#### Verloren.

Im Rosenthal oder auf dem Exercierplatze ist am Sonntage den 8. d. M. von einem Kinde ein kleines Sammtkapsband mit einem Mosaikschloßchen verloren worden. Wer dasselbe an Gebr. **Grädel** zurückbringt, erhält eine den Werth übersteigende Belohnung.

**Verloren** wurde am Sonnabend ein weißes Taschentuch mit Spitzen besetzt und dem Zeichen C. F. Gegen Belohnung abzugeben. Hallesche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

**Verloren** wurde von einem armen Burschen gestern von 10 bis 11 Uhr auf dem Wege von der Post bis an die Ritterstraße eine neue schwarze Tuchmütze. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine angemessene Belohnung im Gewölbe Nr. 53 der Dresdner Straße abzugeben.

**Verloren** wurden am Freitage von Reichels Garten bis in die Hainstraße zwei Schlüssel. Wer sie daselbst Nr. 31 im Gewölbe abgibt, erhält eine Belohnung.

Sollte Jemandem eine dreifarbig gefleckte Raze zugelaufen sein, so bittet man, es gegen Dank und Belohnung zu melden Neumarkt Nr. 15/49.

**Verloren** wurde auf dem Wege von der Königsstraße durchs Augusteum und dem Paulinum, Feuerkugel, bis in Auerbachs Hof ein ostindisches Taschentuch bunter Farbe. Dem Finder wird bei Ablieferung in Nr. 12, Königsstraße 1 Treppe hoch, eine angemessene Belohnung zugesichert.

**Entflohen** ist Sonnabend Vormittags ein gelber Canarienvogel; gegen gute Belohnung wieder zurückzugeben bei dem Hausmann **Lehmann**, Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Gefunden** wurde den 8 d. M. eine Geldbörse mit Geld, in der Haug'schen Hutfabrik in Empfang zu nehmen beim Hausmann.

**Gefunden** wurde in meinem Gewölbe eine Haarkette bei **W. F. Mehlhose**, Grimma'sche Straße unterm Paulinum.  
**Theure F. G.!**

Sie haben durch Schweigen meine wohl unbescheidene Bitte um A. bestraft! Verzeihen Sie und geben Sie mir schriftlich Nachricht, auf welchem Wege und zu welcher Stunde ich Ihnen begegnen und in das liebe mir leuchtende Auge schauen kann.  
**S. — G.**

Noch sind die Worte im Freitagsblatte unerwidert. — Wären sie an dieses Herz gerichtet gewesen? — es ist thöricht, daran zu glauben, und doch! doch! wie gern! —

Wechselten Sonnenstrahlen mit tiefen Schatten, so waren es nur Wirkungen, nie Ursachen! — Nur **Eine** Sonne wirkt auf dieses arme Herz! — Sie schien längst untergegangen. **Ein** Strahl nur, und es wird wieder an eine Sonne glauben, und — diese Sonne segnen! —

Wer schimpft hat Unrecht! — Wer von den ersten Petitionären die zweite Petition durch gehässige Anschuldigung inquisitorischer Tendenzen beschimpft, macht sich selbst und seine Sache verdächtig. Ich wünsche weder die erste, noch die zweite, sondern Eine aus beiden, Eine Einzige Petition, nicht Gehässigkeit und Krieg, sondern Liebe und Frieden. Ich kümmere mich nicht um die Motiven der Agitatoren; ich wünsche, dass Christus auf beiden Seiten regiere und beide Parteien zur Erkenntnis der Wahrheit führe und sie einige. In diesem Sinne trete ich der ersten Petition bei und unterzeichne die zweite. Beide scheinen gut. Vielleicht sind beide sogar noch besser, als sie scheinen. Dann werden beide Eins werden. Der W. l. Laie CFA — E.

Unsere am 9. Juni in Lindenau vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch unsern lieben Verwandten und Freunden an.

**Robert Werner,**  
**Pauline Werner, geb. Thomas.**

Leipzig, den 10. Juni 1845.

Getraut:

**Friedrich Esche** aus Bittau.  
**Ernestine Esche, geb. Naue.**

Leipzig, den 10. Juni 1845.

\* \* \*

## Männergesangverein.

Heute Abend um 7 Uhr Versammlung in Lindenau.

## Empassirte Fremde.

Se. Königliche Hoheit der Kronprinz von **Württemberg**, nebst Gefolge, von Berlin, im Hotel de Baviere.  
v. Bondin, Thierarzt v. Berlin, St. Breslau.  
Bremme, Kfm. v. Schwelm, gr. Blumenberg.  
Bänsch, Buchhldr. v. Magdeburg, St. Hamb.  
Bér, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Bresserdoß, Capitän, v. Kopenhagen, und  
Barelmann, Pastor M., v. Oldenburg, Rh. Hof.  
Chippindale, Rent. v. London, Hotel de Bav.  
Colell, Fabr. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.  
Döring, Gutsbes. v. Schiedel, Hotel de Prusse.  
Eppendorf, Auditor v. Dresden, St. Rom.  
Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, S. de Saxe.  
Engel, Justizcomm., v. Nordhausen, St. Gotha.  
Friedmann, Fabr. v. Culmbach, Plauen. Hof.  
Forstmann, Kfm. v. Berden, gr. Blumenberg.  
Fischer, Schausp. v. Strelitz, Stadt Breslau.  
v. Görtschen, Kammerherr, v. Berbst, und  
v. Görtschen, Lieutn., v. Berlin, Münchner Hof.  
Giesemann, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.  
Götschel, Justizrath, v. Langensalza, Rh. Hof.  
Glaser, Part. v. Hannover, Hotel de Pologne.  
Gundert, Kfm. v. Storf, und  
Göb, Part. v. Dresden, Hotel de Baviere.  
Gübner, Prof., D., v. Dresden, Hotel de Bav.  
Hagenbruch, Kfm. v. Weimar, Rhein. Hof.  
Hande, Justizcomm. v. Eilenburg, St. London.  
Heuer, Kfm. v. Cottz, Stadt Rom.  
Hueck, Kfm. v. Herdecke, großer Blumenberg.  
Jurthensen, Kfm. v. Berviers, Hotel de Pol.  
Jacobi, Banq. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Kuetgens, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.  
v. Kalkuf, Part. v. Lemberg, Hotel de Pol.  
Lanchampe, Part. v. Paris, Hotel de Bav.  
Mai, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Bav.  
Meyer, Apoth. v. Nordhausen, St. Gotha.  
Mengen, Kfm. v. Biersen, Hotel de Saxe.  
Moller, Colonel, v. Petersburg, gr. Blumenb.  
Müller, Kfm. v. Zwickau, Stadt Berlin.  
Malsch, Part. v. Halle, schwarzes Kreuz.  
Raumann, Kfm. v. Frankf. a. M., S. de Bav.  
Drell, D., v. Frankfurt a. M., St. Hamburg.  
Pfeifer, Kfm. v. Lüneburg, Hotel de Baviere.  
Pietmes, Baumstr. v. Eldersfeld, S. de Pol.  
Price, Chirurg, v. London, Hotel de Baviere.  
Proß, Secret., v. Gothenburg, Hotel de Saxe.  
Pöhler, Pastor v. Königstein, und  
Pfauf, Kfm. v. Frohburg, Stadt Breslau.  
Pitschkors, Fräul., v. Petersburg, gr. Blumenb.  
v. Pfister, Gutsbes. v. Dresden, St. Rom.  
Potocky-Rellen, Kfm. v. Breslau, S. de Prusse.  
v. Rehlinger, Gräfin, von Petersburg, großer  
Blumenberg.  
Rohrahn, Kfm. v. Dresden, St. Hamburg.  
Rieser, Kfm. v. Frankf. a. M., St. Breslau.  
Ranniger, Part. v. Altenburg, Palmbaum.  
v. Raven, Oberstleutn., v. Rostock, Thür. Hof.  
Richter, Kfm. v. Hamburg, Stadt Riesa.  
Schlagen, Kfm. v. Montjole, und  
Schmiz, Kfm. v. Antwerpen, Hotel de Bav.  
Schiedel, Fabrikant v. Berlin, und  
Schuller, Gutsbes. v. Traudorf, Stadt Breslau.  
Schröter, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.  
Luczek, Fräulein, Hofopernsängerin und  
Luczek, Particul. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Wächter, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Wallach, Kfm. v. Berlin, Kranich.  
Wiese, Kfm. v. Berden, großer Blumenberg.  
Wyl, Commers.-Rath, v. Gothenburg, und  
Wagner, Kfm. v. Aachen, Hotel de Saxe.  
Zimmer, Part. v. Fromlitz, Rhein. Hof.

rud und Verlag von C. Holz.